

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2008)
Heft: 37

Artikel: Tabulae geographicae nach Ptolemaeus : erschienen in Ulm 1486, 32 Holzschnittkarten
Autor: Laupper, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-953530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tabulae geographicae nach Ptolemaeus

Erschienen in Ulm 1486. 32 Holzschnittkarten (27 ptolemaeische, 5 moderne)

Hans Laupper, Ennenda

Der alexandrinische Bibliothekar, Mathematiker, Astronom und Geograph Claudius Ptolemaeus schuf mit seiner «Geographia», in der er Völker und Orte geographisch richtig einzuordnen versuchte, ein weltgeschichtlich bedeutendes Werk. Als erster fasste er das geographische Wissen der Antike über die Gestalt unserer Erde zusammen, deren Landfläche er wohl damals in groben Zügen kannte, nicht aber in ihrer wirklichen Gestalt.

In der Renaissance wurde der geographische Fundus des antiken Gelehrten – nach Jahren der Vergessenheit – wieder entdeckt. Der byzantinische Humanist Emanuel Chrysoloras und sein Schüler Jacobo d'Angelo da Scarperia übersetzten den Text der «Geographia» aus dem Griechischen ins Lateinische. Letzterer widmete ihn 1409 Papst Alexander V. Etwas später folgte durch Francesco di Lapacino und Leonardo Buoninsegni die Reproduktion und Übersetzung der Karten. Der bayrische Benediktinermönch Nicolaus Germanus («Donis») erstellte Nachzeichnungen davon. Er gestaltete die Karten in trapezförmiger Projektion. Die Provinzgrenzen und Länderumrisse markierte er als punktierte Linien. 1466 schenkte er eine erste Bearbeitung Herzog Borso d'Este von Ferrara. Diese wurde der ersten gedruckten Ausgabe (Bologna 1477) zugrunde gelegt. Einige Jahre später erhielt auch Papst Paul III. eine solche, mit drei neuen, nicht ptolemaeischen Karten von Skandinavien, Italien und Spanien. 1482 erschien in italienischen Versen die gedruckte Florentinerausgabe des Francesco di Niccolò Berlinghieri. Sie enthielt wiederum Karten von Italien und Spanien sowie neu von Frankreich. Germanus liess unter seinem Namen ebenfalls 1482 in Ulm seine dritte Bearbeitung drucken, die erste Ptolemaeusausgabe im deutschen Sprachraum überhaupt. Sie enthält nochmals zwei neue Karten, nämlich diejenigen von Frankreich und Palästina. Sie zeigen den unmittelbaren Einfluss der damaligen Landvermessungen und der Seekarten. Damit beginnt sich das ptolemaeische Weltbild zu ändern.



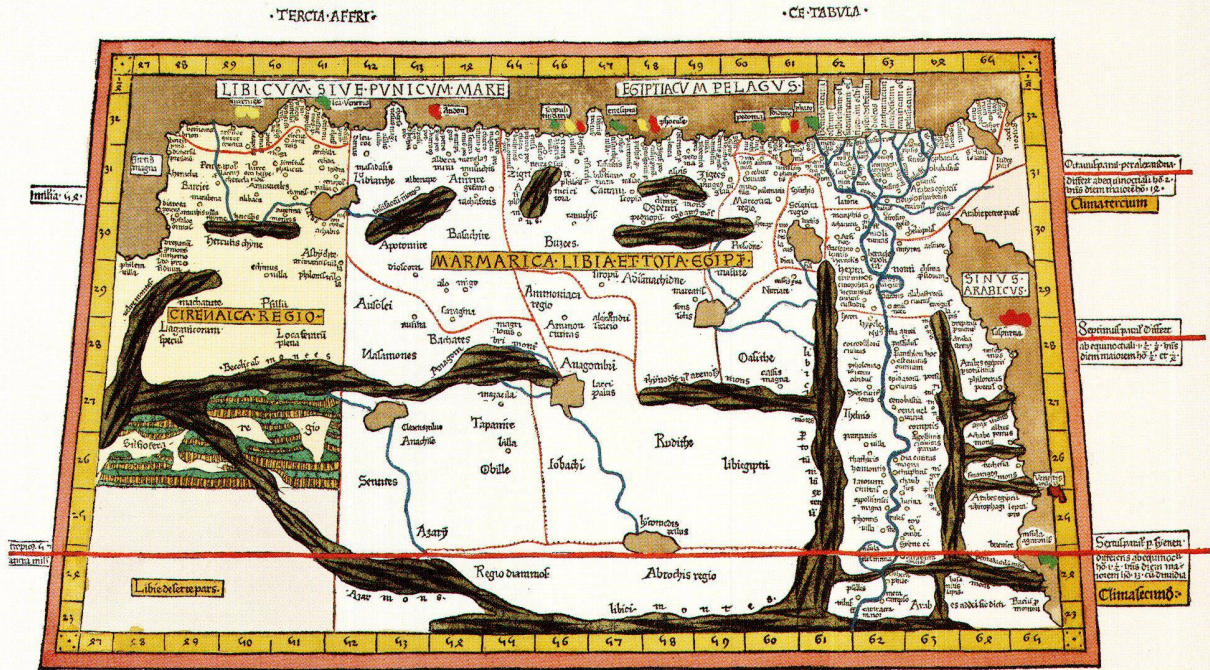
Karte Nr.01 Afrika: Libyen

Die Holzdruckstöcke für das Gesamtwerk stellte Johannes Schnitzer von Armsheim her. Mit ihnen wurden sowohl die erste Ausgabe von 1482 wie die zweite von 1486 gedruckt.

Die Weltkarte auf dem Titelbild ist von Köpfen umrahmt, welche die wichtigsten Winde symbolisieren. Sie bildet den Schlüssel zum gesamten Korpus der ptolemaeischen Karten. Norden befindet sich oben, eine Vorgabe, wie sie heute bei Atlanten weltweit verbreitet ist. Die Namen auf der Karte beziehen sich auf Landschaften, Länder, Flüsse und Gebirge. Das Netz der Breiten- und Längengrade ist genau festgelegt.

Der Atlas, welcher für diese Faksimilierung benutzt wurde, gelangte 1975 durch das Legat Walter Blumer in den Besitz des Kantons Glarus. Leider liess ein ehemaliger Besitzer die einzelnen Blätter auf einen Karton aufkleben, so dass der Text auf der Rückseite nicht mehr lesbar ist. Wegen der Säureeinwirkung des darunterliegenden Trägers und Abbau-schäden ist die Restaurierung dieses bedeutenden Kartenwerkes unumgänglich. Um den Erhalt dieses einzigartigen Wie-

gendruckes finanziell zu ermöglichen, entschlossen sich das Landesarchiv und die Landesbibliothek des Kantons Glarus zusammen mit dem Verlag Rothe Drucke Bern den Atlas in einer beschränkten, handkolorierten Auflage von 100 Exemplaren herauszugeben. Die Neuauflage wird nicht nur viel Freude bereiten, sondern gleichzeitig auch ein kostbares Kartenwerk von bleibendem Wert sein.



Karte Nr.02 Afrika: östliches Libyen, Ägypten

Abfolge der Herausgabe**2007**

- Nr.01 Afrika: Libyen
 Nr.02 Afrika: östliches Libyen, Ägypten

2008

- Nr.03 Europa: Britische Inseln
 Nr.04 Europa: Spanien, Portugal
 Nr.05 Asien: Israel, Libanon, Syrien, Irak
 Nr.06 Asien: Südostasien
 Nr.07 Asien: Ceylon

2009

- Nr.08 Europa: Schweiz, Österreich, Ungarn, Jugoslawien
 Nr.09 Europa: Italien
 Nr.10 Europa: Sardinien, Sizilien
 Nr.11 Asien: Iran
 Nr.12 Weltkarte: Oekumene /Karte der bekannten Welt

2010

- Nr.13 Afrika: Marokko, Algerien, Tunesien
 Nr.14 Afrika: bekannter afrikanischer Kontinent
 Nr.15 Asien: Kleinasien
 Nr.16 Asien: südöstlicher Teil des europäischen Russland
 Nr.17 Asien: Kaukasus

2011

- Nr.18 Europa: Polen, europäischer Teil Russlands
 Nr.19 Europa: Rumänien, Bulgarien, Albanien, Jugoslawien, europäischer Teil der Türkei
 Nr.20 Europa: Griechenland, griechische Inseln
 Nr.21 Asien: sowjetisches Zentralasien
 Nr.22 Asien: Zentralasien, westliches China

2012

- Nr.23 Europa: Frankreich
 Nr.24 Europa: Deutschland
 Nr.25 Asien: arabische Halbinsel
 Nr.26 Asien: Afghanistan, Pakistan
 Nr.27 Asien: Indien

2013

- Nr.28 Tabula moderna: Spanien
 Nr.29 Tabula moderna: Italien
 Nr.30 Tabula moderna: Nordeuropa
 Nr.31 Tabula moderna: Palästina
 Nr.32 Tabula moderna: Frankreich

Faksimile-Ausgabe**Tabulae geographicae nach Ptolemaeus**

Zwischen 2007 und 2013 erscheinen im Verlag Rothe Drucke alle 32 Karten in einer nummerierten Auflage von je 100 Exemplaren.
 Druckverfahren: Hochdruck,
 Vor- und Rückseite handkoloriert
 Papier: Büttenpapier Canson Arches, 200 g/m²
 Format: 65 x 50 cm
 Präsentation der Karten unter
www.rothe-drucke.ch

Verkaufspreise

Weltkarte CHF 250.–
 Länderkarten je CHF 200.–
 Gesamtausgabe (32 Karten) CHF 5500.–
 Preisangaben inklusiv Versandkosten.
 Mit der Zahlung des Subskriptionspreises von CHF 5500.– erwirbt der Käufer das gesamte Kartenwerk. Der Versand der erscheinenden Karten (siehe Abfolge der Herausgabe) erfolgt einmal pro Jahr. Der Käufer erhält stets die gleiche Nummer aus der Auflage. Bestellungen der gesamten Ausgabe werden in der Belieferung den Einzelbestellungen vorgezogen.

Bestelladresse:

Verlag Rothe Drucke
 Ostermundigenstrasse 60
 CH-3006 Bern
 Tel.: +41-31-932 03 13
 E-Mail: mail@rothe-drucke.ch
www.rothe-drucke.ch



ECVND AFRICA
 ce tabula continet affri-
 cam & insulas que cir-
 ca ipsam sunt. Paralell⁹
 ipsius medius propor-
 tione habet ad meridia-
 num quaterdecim ad quindecim. Tabula autem
 terminatur ab oriente cyrenica a meridie inte-
 riori lybia iuxta getuliam eremum Ab occasu
 mauritania celariensis Ab arcto pelago affro
 AFFRICE MINORIS CIVI-INSIG-
 Tabula maxima die habet horarum 14 et di-
 stat ab alexandria usque occasum horum 2 fere.
 Vthica maxima diem habet horarum 14 et di-
 stat ab alexandria usque occasum horum 1 et 3.
 Cartago maxima die habet horarum 14 et di-
 stat ab alexandria usque occasum horum 1 et 3.
 Adramentum maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum 1 et 12.
 Magna leptis maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 1 et 12.
 Curteulia maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 2 et 4.
 Sica venter maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 2 et 4.
 Bullaria maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 2 et 4.
 Vina maxima die habet horarum 14 et di-
 stat ab alexandria usque occasum horum 1 et 3.
 Thibros maxima diem habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 1 et 3.
 Menix insula maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 1 et 3.
 Colsera insula maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 1 et 3.
 Meleta insula maxima die habet horarum 14 et
 distat ab alexandria usque occasum horum 1 et 3.

Karte Nr.01: Rückseitentext